

Bericht des Landschaftserhaltungsverbands		
Vorlage Nr. UA 2017/48		
Dezernat: Dezernat 2 Bereich/Abt.: Landwirtschaft und Naturschutz Verfasser: Dr. Peter Schäfer	Helmut Riegger Landrat	
Entscheidung	am 19.06.2017	Umweltausschuss

Anlagen:

Antrag:

Der Umweltausschuss nimmt den Bericht des „Landschaftserhaltungsverbands Landkreis Calw e.V.“ zur Kenntnis.

Begründung zur Vorlage UA 2017/48

Ziel:

Der Umweltausschuss nimmt den Bericht über die Arbeit des Landschaftserhaltungsverbands (LEV) zur Kenntnis.

Hintergrund/Vorgeschichte:

In seiner Sitzung vom 07.07.2014 hat der Kreistag beschlossen einen LEV einzurichten. Am 13.04.2015 wurde der LEV Landkreis Calw e.V. gegründet. Seit 01.11.2015 ist die Geschäftsstelle mit Sitz im Landratsamt personell besetzt.

Im Jahr 2016 konnten bereits zahlreiche Projekte durch den LEV umgesetzt werden. Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 02.05.2017 wurden das Arbeitsprogramm und der Haushaltsplan für 2017 aufgestellt.

Der Umweltausschuss soll über die Projekte und Aktivitäten des LEV im vergangenen Jahr und die geplanten Projekte und Aktivitäten im laufenden Jahr informiert werden.

Sachverhalt/Begründung:

Geschäftsstelle/Personelles:

Geschäftsführer des LEV ist Dr. Philipp Beck. Am 01.09.2016 hat die ehemalige stellv. Geschäftsführerin Barbara Truckses zum LEV Böblingen gewechselt und dort die Geschäftsführung übernommen. Seit 01.01.2017 arbeitet Frau Bianca Goetjes als neue stellvertretende Geschäftsführerin beim LEV Calw.

Seit Gründung des LEV ist die Anzahl der Vereinsmitglieder auf 35 angestiegen. Zwei Landkreisgemeinden sind bisher noch nicht Mitglied im LEV.

Arbeitsschwerpunkte:

Zentrale Aufgabe des LEV ist die Mitarbeit und Umsetzung bei Natura 2000. Bei den im vergangenen Jahr neu erstellten Managementplänen für die FFH-Gebiete „Eyach oberhalb Neuenbürg“, „Gäulandschaft an der Würm“ und „Nagolder Heckengäu“ nahm der LEV an den vorbereiteten Fachbeiratssitzungen teil und organisierte Informationsveranstaltungen für betroffene Bewirtschafter in den genannten Gebieten. Für 2017 ist die Erstellung der Managementpläne „Kaltenbronner Enzhöhen“ und „Kleinenztal und Schwarzwaldrandplatten“ geplant. Der LEV begleitet fachlich die Erstellung und organisiert Veranstaltungen mit den Beteiligten.

Die Umsetzung der fertigen Managementpläne im Rahmen von Natura 2000 ist eine von der EU an den Landkreis übertragene Pflichtaufgabe. Der Landschaftserhaltungsverband übernimmt dabei eine vorbereitende, beratende und begleitende Funktion. Fachlich werden die Projekte durch eine enge Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutz- und Landwirtschaftsbehörde unterstützt. In den bereits fertiggestellten Managementplänen konnten im vergangenen Jahr bereits zahlreiche Maßnahmen umgesetzt werden. Durch den Abschluss neuer Bewirtschaftungsverträge konnten im Jahr 2016 weitere 33 Hektar Fläche unter Vertrag genommen werden. Mit Beginn des Jahres 2017

waren im Landkreis Calw 248 Hektar naturschutzrelevanter Flächen unter Vertrag. Dies entspricht einer jährlichen Fördersumme von 150.000,- €. Für den Abschluss neuer Verträge ab dem Jahr 2018 wurden weitere Haushaltsmittel in Höhe von 40.000,- € jährlich bei den Oberen Fachbehörden beantragt. Für die Vergabe von Pflegeaufträgen im Bereich des Arten- und Biotopsschutzes wurden gemeinsam mit den Unteren Fachbehörden für das Jahr 2017 insgesamt 280.000,- € beantragt, wovon 120.000,- € Projekte mit konkreter Beteiligung des LEV betreffen. Auch die Beratung von Landwirten und Schäfern zu weiteren Fördermöglichkeiten in den Bereichen Landschaftspflege und Naturschutz spielen eine wichtige Rolle.

Der LEV konnte im vergangenen Jahr durch Vorträge bei Partnerorganisationen (z.B. Gewässernachbarschaftstag Calw, Arbeitskreis Mutterkuhhaltung Nordschwarzwald, Schäfereibezirksverband Schwarzwald, Kreisbauernverband Calw, BUND Regionalverband Nordschwarzwald) sowie mit der Durchführung von Fach- und Informationsveranstaltungen (z.B. zu den Themen „Bewirtschaftung von FFH Grünland“ und „Fachgerechte Heckenpflege“) und der Organisation eines Landschaftspflegetags einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Kulturlandschaft durch Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung leisten. Auch für 2017 sind bereits entsprechende Informationsveranstaltungen, Fachvorträge und Landschaftspflegetage geplant. Der LEV organisiert außerdem eine zweiwöchige Ausstellung auf der Gartenschau Bad Herrenalb im Treffpunkt BW und stellt dort seine Arbeit vor.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine Auswirkungen auf den Kreishaushalt.

(Bei den o.g. Mitteln für Projekte und Verträge handelt es sich um Finanzmittel von EU, Bund und Land. Der Landkreis finanziert entsprechend des Beschlusses zur Gründung des LEV vom 07.07.2014 anteilig die Geschäftsstellenkosten.)

Veranschlagung der Finanzmittel im laufenden Haushaltsjahr

☐ Die Maßnahme ist im Haushaltsjahr 20 veranschlagt unter
Teilhaushalt: Produktgruppe:

☐ Die Mittel reichen nicht aus. Deckung der überplanmäßigen
Aufwendungen/Auszahlungen über

☐ Es sind keine Mittel veranschlagt. Deckung der außerplanmäßigen
Aufwendungen/Auszahlungen über

Teilhaushalt:

Produktgruppe:

Produkt/Kostenstelle:

Aufwands-/Auszahlungsart:

Investitionsauftrag: